

cfruA fLe^n^ *Erfahrungen* *de*

W # ■ A *

BRUDERPARTEIEN

Wenige Wochen noch trennen uns von einem großen Ereignis im Leben der sowjetischen Kommunisten, dem XXIII. Parteitag der KPdSU. Es besteht kein Zweifel darüber, daß der Parteitag der erfahrensten und gestähltsten Kolonne in unserer großen kommunistischen

tivität, der Verbesserung der Qualität der Produktion, der Erhöhung des Gewinns und der Rentabilität der Betriebe und der Verbesserung der Arbeitsorganisation dienen muß. Tagtäglich künden Meldungen von neuen großartigen Leistungen der Werktätigen, sei

Auf diesen Beratungen wurde festgestellt, daß die seit dem XXII. Parteitag von Partei und Regierung beschlossenen und in Angriff genommenen Maßnahmen zu einem neuen Aufschwung des gesamten gesellschaftlichen Lebens in der Sowjetunion geführt haben. Von entscheidender Bedeutung waren dabei die Beschlüsse des Oktober- und November-Plenums 1964 und des März- und September-Plenums 1965, deren Forderung darin besteht, die Verstärkung der Wissenschaftlichkeit der Leitungstätigkeit in das Zentrum der Aufmerksamkeit der ganzen Partei zu stellen. Die komplizierten Probleme des kommunistischen Aufbaus sol-

Die KPdSU geht dem XXIII. Parteitag entgegen

Weltfamilie von großer Bedeutung für den erfolgreichen Aufbau der kommunistischen Gesellschaft in der UdSSR, für die weitere Stärkung der politischen, ökonomischen und militärischen Macht der Sowjetunion und ihres Einflusses auf die Entwicklung der internationalen Lage, auf die Festigung der Positionen des Sozialismus und des Friedens sein wird. Die unbesiegbaren Ideen des Marxismus-Leninismus werden einen neuen Sieg davontragen.

Die Vorbereitung dieses Parteitages bestimmt gegenwärtig das gesamte gesellschaftliche Leben in der Sowjetunion. Millionen von Werktätigen beteiligen sich am sozialistischen Wettbewerb zu Ehren des XXIII. Parteitages. Der Inhalt dieses Massenwettbewerbes geht von den neuen Bedingungen aus, die mit den Beschlüssen des September-Plenums geschaffen wurden. Es wird darauf orientiert, daß der Wettbewerb vor allem dem technischen Fortschritt, der Steigerung der Arbeitsproduk-

es in der Industrie oder in der Landwirtschaft, im Bauwesen oder im Verkehrswesen. Der Plan der Industrieproduktion wurde im Jahre 1965 übererfüllt, die landwirtschaftliche Produktion war trotz ungünstiger klimatischer Bedingungen insgesamt höher als im Rekordjahr 1964. Die Arbeitsproduktivität in der Industrie wurde um 5 Prozent gesteigert, das Nationaleinkommen um 6 Prozent erhöht. Die weiche Landung von „Luna 9“ auf dem Mond kündigt von den heroischen Leistungen der sowjetischen Wissenschaftler und Techniker, die diese epochemachende Tat dem XXIII. Parteitag der KPdSU widmeten.

12 Millionen Parteimitglieder zogen und ziehen Bilanz, legen die Aufgaben fest, die sich für sie weiterhin ergeben — in den Rechenschaftslegungen und Wahlen in den Grundorganisationen, Delegiertenkonferenzen in den Kreisen, Städten und Gebieten. Die Parteitage in den Unionsrepubliken stehen unmittelbar bevor.

len ohne Hast und tief in das Wesen der Sache eindringend gelöst werden.

Eines der Hauptprobleme ist die auf dem September-Plenum beschlossene Wirtschaftsreform, die die Verbesserung der Leitung der Industrie, die Vervollkommnung der Planung und die Verstärkung der ökonomischen Stimulierung der Industrieproduktion zum Inhalt hat. Die Erläuterung und Verwirklichung dieses Beschlusses steht im Mittelpunkt der gesamten Vorbereitung des Parteitages. 20 Betriebe der Stadt Moskau und des Moskauer Gebietes sowie einzelne Betriebe in anderen Großstädten der Sowjetunion sind bereits zum neuen ökonomischen System übergegangen. Es wird darauf hingewiesen, daß der Übergang Schritt für Schritt vorgenommen wird und nicht zu einer Kampagne führen darf.

Die Partei fordert von allen Mitgliedern, von den Staats- und Wirtschaftsfunktionären,